



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Franzosenzeit und Befreiungskriege

Wiegmann, Wilhelm

Stadthagen, 1915

11. Verschiedene Mitteilungen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12660

	Namen	Geburtsort	Alter	Beidigt
100.	Fr. Bauermeister	Lüdersfeld	20 Jahre	Febr. 14
101.	Daniel Schröder	Stadthagen	18	April 15
102.	Christ. Kufahl	"	23	April 15
103.	Fr. Wilharm	"	21	April 15
104.	Fr. Wömpner	Röde 27	24	Okt. 10
105.	Ernst Wieggers	Lauenhagen	24	April 15
106.	E. G. Wilharm	Pollhagen 27	22	Nov. 13
107.	Phil. Westwarp	" 8	22	April 15
108.	Karl Koch	Stadthagen	20	Mai 15
109.	Heinr. Dühlmeyer	Niedernholz	21	Mai 15
110.	Hans Heinr. Köller	Probsthagen	21	Mai 15
111.	Ernst Büsing	Waderfeld	20	Febr. 14
112.	Fr. Abel	Pollhagen 22	22	April 15
113.	Wilh. Grote	Stadthagen	28	Mai 15
114.	Lübking	Cammer	29	Dez. 11
115.	Karl Ludw. Brandt	Heeßen	20	Mai 15

11.

Verschiedene Mitteilungen.

(Stand des Contingents Schaumburg-Lippe am 1. Mai 1816.)

Kommando: Major Moritz Christian Weißich. — Hauptleute: W. v. Heeringen; G. v. Barkhausen; Georg v. Düring; Philipp Heinrich Junf; v. Campe und Tandt. Oberleutnants: Holzenthal, Böversen, Fr. Weißich und v. Korff. — Unterleutnants: Heinrich Julius Weißich und Lengershausen.

	Namen	Geburtsort	Alter	Beidigt
Feldwebel	Karl Wilhelm Tepperwien	Sülbeck	38 Jahre	März 1809
"	Joh. Heinr. Laue	Röde	25	" "
"	Friedr. Wolff (s. Anh. 2 Nr. 19)	Pollhagen	24	Jan. 1812
Stabsfoumier	Fr. Ad. Poppelbaum	Büdeburg	20	"
Sergeant	Karl Ludw. Schwertfeger	"	44	Okt. 1794
"	Ludw. Gerlein	"	38	April 1807
"	Friedr. Schöttelndreier	Kirchhorsten	—	—
"	Christian Meuter	Hagenburg	29	März 1809
"	Emil Klages	Hannover	37	Dez. 1811
"	Foumier Friedr. Wagener	Gilsen	23	März 1809
"	Anton Ludw. Steineke	Scheie 23	26	Juli 1812
"	Karl Liese	Büdeburg	21	Aug. 1813
"	Karl Heinr. Müller	Steinbergen	31	Juni 1807
"	Friedr. Wilh. Telgener	Heuerßen	21	Jan. 1814
"	Ferdin. Förster	Stadthagen	—	—
Serg.-Oberjäger	Rinne	Luhden	26	Febr. 1809
"	Rnötge	Zorn	40	Jan. 1814
Korporal	Sterkel	Büdeburg	—	—
"	Wagener	—	—	—
"	Friedr. Tegtmeyer	Stemmen	31	März 1810
"	Friedr. Krentler	Büdeburg	23	Mai 1811
"	Georg Jäger	"	23	Sept. 1811
"	Georg Watermann	Behlen	26	Okt. 1811
"	Peter Lahmann	Bergdorf	25	März 1809
"	Friedr. Blaume	Behlen	26	Nov. 1811
"	Karl Heinr. Müller	Büdeburg	20	Jan. 1812
"	Heinr. Redeler	Pollhagen	24	Okt. 1812
"	Friedr. Wilh. Kuhlmann	Behlen	23	Nov. 1811
"	Wilkening	Niedernwöhr.	27	Aug. 1812
"	Schütte	Stadthagen	22	Mai 1815
"	Christian Harste	Hagenburg	23	Febr. 1811
"	Hans Heinr. Rüter	Nordholz	(kommandiert als Gendarm)	—
"	Friedr. Bödeker	Knatensen	—	—
"	Karl Steinhoff	Warber	—	—

Personalien.

Heinrich Schmoe aus Bückeburg (S. 107) wurde 1809 bei der Errichtung der 2. Komp. (v. Heeringen) Soldat, marschierte nach Oesterreich und Tirol, darauf nach Spanien, wurde hier Feldwebel, geriet am 14. Sept. 1810 bei la Bisbal in Gefangenschaft, trat bis 1819 in englische Dienste und kehrte zu Anfang Dezember 1819 nach Bückeburg zurück. Er wünschte, beim hiesigen Militär wieder einzutreten, erhielt vom 1. Jan. 1820 ab ein monatliches Bartegeld von 3 Rtl., wurde im Herbst 1820 als Hilfschreiber beim Amte daselbst mit einem Jahresgehalt von 100 Rtl. angestellt und war darauf Kanzlei-Sekretär.

Sergeant Steineke aus Scheie 23, ein Schwager des Schmoe, hat die Feldzüge 1813 u. 1815 mitgemacht und war später Turnlehrer in Detmold.

Feldwebel Laue aus Röcke ging vom Militär ab, wurde 1825 Bau-Aufscher in Eilsen; nachdem er auf 5 Jahre entlassen war, trat er 1831 wieder als Korporal ein.

Korporal Schwertfeger, † 3. Juni 1814.

„ Liese, † 6. Febr. 1824.

Karabinier Knoop aus Bückeburg, 3 Feldzüge mitgemacht, bei Manresa (S. 84) verwundet, † 27. April 1826.

Karabinier Heinrich Fuhr, hat 49 Jahre gedient, keine Feldzüge mitgemacht, † 28. März 1829.

Beim Hoboisten-Korps war seit 7. Nov. 1823 Musikmeister Witting angestellt.

Musikus Radloff aus Rassel trat 1827 für den † Wessel in die erste Hoboistenstelle.

Im Jahre 1825 traf bei dem Buchbinder Seegers in Bückeburg dessen Bruder Georg Wilhelm Seegers ein, 40 J. alt, der von 1803—1811 in franzöf. Diensten gestanden hatte, in englische Gefangenschaft geraten war, darauf 7 Jahre in englischen Diensten gestanden hatte und mit seinem Regimente nach Surinam (Guayana) gegangen war, nach seiner Landung in England Sergeant geworden und darauf verabschiedet war. Mit ihm hatte in demselben Bataillon Hauptmann Dedner in Bückeburg gedient. Seegers war darauf noch 6 Jahre in holländischen Diensten gewesen. Seine Bitte um Anstellung im hiesigen Militär wurde abgeschlagen.

Friedrich Ranow, 1803 als Freiwilliger eingetreten, 1807 nach Hameln, 1808 nach Spanien, im Mai 1810 zurück, im Febr. 1812 bei der Komp. Funt als Fourrier, dann in Danzig, flüchtete von Nowno nach Bückeburg, im August 1813 als Fourrier nach Magdeburg, war um 1832 Ratskellervirt in Bückeburg.

12.

Feldzugsteilnehmer aus den Jahren 1808 bis 1815.

a. Die nach einem Rapport des Oberstleutnants Barthausen, Bückeburg, den 26. Febr. 1832, noch im Dienst befindlichen und mit der 1831 gestifteten schaumburg-lippischen Kriegsdenkmünze ausgezeichneten Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten.

Namen	Geburtsort	Wohnort	Feldzüge
I. Kontingent.			
Hauptmann Funt	Bückeburg	Bückeburg	1809 nach Österr., 1810 nach Spanien, nach Rußland, 2 mal nach Frankreich
„ Böversen	„	„	Nach Oesterreich, Spanien, Rußland und Frankr.
Oberleutnant v. Korff	(S. 271)	„	Nach Österr., Span. u. Frankr.
„ Lingershausen	Stadthagen	Hagenburg	Nach Rußl. u. 2 mal nach Frankr.
Leutnant Wolff	Pollhagen	Bückeburg	Nach Rußl. u. 2 mal nach Frankr.
Feldw. Karl Daniel Rinne	—	Hagenburg	Nach Rußl. u. 2 mal nach Frankr.
Sergeant Heinr. Laue	Röcke	Bückeburg	2 mal nach Frankreich
„ Hans Heinr. Thiele	Großenheid.	Stadthagen	Nach Rußland und Frankr.
Hornist Th. Konr. Schmidt	Gellborf	Bückeburg	2 mal nach Frankreich